

# Geschichtlicher Überblick der Klavierentwicklung - 18. Jh.

- weitere Innovationen der Firma Broadwood:
  - Kniehebel durch (rechtes) Pedal ersetzt (Abhebung aller Dämpfer; die Kniehebel waren noch für die beiden Klavierhälften unterteilt)
  - unterteilt den Steg für Bass und Diskant
  - Umfang auf 6 Oktaven erweitert (C1-c4)
  - Patent für “Übepedal” (Einschieben von Filz- oder Lederstreifen zwischen die Hämmer und Seiten)
- 1796 der erste große Konzertflügel von Erard

# Geschichtlicher Überblick der Klavierentwicklung - 19. Jh.

- Instrumente aus Wien noch mit 5 Oktaven (Johann Andreas Streicher)
- größerer Umfang → größere Seitenspannung → Metallrahmen (Holz zu schwach)
- 2 bis 3 Seiten pro Taste
- 1824 Erard-Flügel mit 7 Oktaven (A2 - a4)
- Kreuzung der Seiten (J.-H. Pape)
- 1853 Steinway&Sons in New York, 1887 Yamaha in Japan gegründet
- 1862 erfindet Claude Montal das Tonhaltepedal

